

Budget 2019: Investitionen in Bildung, Freizeit und Tiefbau im Fokus

Das Budget 2019 der Gemeinde Triesen weist einen Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung aus. Dennoch gibt es aufgrund der Investitionen in den Bildungs-, Freizeit- und Tiefbaubereichen eine Unterdeckung in der Gesamtrechnung. Der Gemeindesteuerzuschlag bleibt auf dem tiefst möglichen Niveau bei 150 Prozent.

Das Budget 2019 der Gemeinde Triesen stellt den Fokus auf den weiteren Ausbau der Bildungsinfrastrukturen, der Freizeit- und Sportanlagen sowie verschiedener Optimierungen im Tiefbaubereich: Während in den vergangenen Jahren finanzielle Überschüsse im Sinne einer strategischen Finanzplanung nicht vollumfänglich für Investitionen ausgeschöpft wurden, werden im kommenden Jahr solche Finanzmittel für zukunftsgerichtete Investitionen freigestellt. Die Nettoinvestitionen 2019 belaufen sich auf 7,76 Mio. Franken. In der Erfolgsrechnung (Einnahmen: 29,92 Mio. Franken / Ausgaben: 24,53 Mio. Franken / Abschreibungen: 3,13 Mio. Franken) erwartet die Gemeinde Triesen einen Ertragsüberschuss von 2.26 Mio. Franken. Die Gesamtrechnung wird aufgrund der vom Gemeinderat freigegebenen Mittel in Infrastrukturen und verpflichtender Beiträge mit einer Unterdeckung von 2,37 Mio. Franken veranschlagt.

Gemeindesteuerzuschlag weiter bei tiefsten 150 Prozent

Der Gemeinderat genehmigte in seiner Sitzung vom 27. November 2018 einstimmig das Budget für das Jahr 2019 und stimmte einer Beibehaltung des tiefsten Gemeindesteuerzuschlags von 150 Prozent zu.

Günter Mahl
Gemeindevorsteher